

## Kulturelles Leben in der Gemeinde Altenbeken

### Ehrenamt stärken und Kultur fördern

Das Engagement der Gemeinde Altenbeken konzentriert sich im kulturellen Bereich im Wesentlichen auf das Viaduktfest. Dieses Fest findet alle zwei Jahre statt und lockt viele auswärtige Besucher nach Altenbeken. Die CDU hat einige Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung stets kritisch begleitet, bindet sie doch erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs. Größere Kritik an der Veranstaltung gab es zuletzt, als vor einigen Jahren das Viaduktfest zeitgleich mit dem Buker Schützenfest stattfand. Eine derartige Terminkollision darf und wird sich aber, wenn man den bisherigen Rhythmus beibehält, in den nächsten Jahrzehnten nicht wiederholen. Die CDU steht zu dieser überregional bekannten Veranstaltung, durch enge Kommunikation und mit gegenseitiger Rücksichtnahme mit den Vereinen soll auch die Akzeptanz in allen drei Ortsteilen weiter erhöht werden.

Das weitere kulturelle Leben wird im Wesentlichen von den Vereinen in den drei Ortsteilen geprägt. Hier gilt es, dieses hohe ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und zu würdigen. Daher möchten wir zukünftig dem Heimatpreis und der Ehrenordnung der Gemeinde mehr Bedeutung schenken. Wir finden, die tragenden Säulen in den Vereinen haben mehr Anerkennung verdient!

Darüber hinaus ist es natürlich Aufgabe der Gemeinde, den Vereinen eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Hier sehen wir insbesondere in Buke noch Aufholbedarf, dort brauchen wir ein Vereinsheim, das als zentrale Begegnungsstätte dienen soll. Einen möglichen Lösungsansatz sehen wir im Feuerwehrgerätehaus in Buke, dessen Tage zumindest in dieser Funktion über kurz oder lang gezählt scheinen.

Zwischen Viaduktfest und vereinseigenen Veranstaltungen sehen wir aber noch eine Lücke. Wir möchten gerne die Voraussetzungen schaffen, damit wieder mehr Künstler (z.B. Comedians) in unserer Gemeinde auftreten. Die Infrastruktur dafür ist durchaus vorhanden, wenn man an die Schützenhallen denkt oder auch an die Museumsstuben, wo überall in der Vergangenheit durchaus schon namhafte Künstler aufgetreten sind. Hier sehen wir einen Baustein, der die Attraktivität der Gemeinde für ihre Einwohner noch erhöhen kann.

Mit Blick auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde halten wir es für vertretbar, hierfür jährlich ein bestimmtes Budget vorzuhalten. Mit dieser Lösung würde die Gemeinde keine dauerhafte Bindung eingehen, es bliebe ein hoher Grad an Flexibilität, auch finanziell.